

(Z)[24558] In München und nicht im

## Hof-Bräuhaus

gewesen, ist wohl keiner der vielen Millionen Menschen, die München schon besucht haben, doch ein hübsches Andenken an die merkwürdige feuchtfröhliche Stätte in **Form einer eleganten Broschüre**, so wie sie der „Reise-Onkel“ in kurzem den Besuchern des Hofbräuhauses bieten wird, konnte noch keiner mit nach Hause nehmen.

Unterstützt von bekannten Münchener Künstlern und Litteraten und unter Genehmigung und Beihilfe der kgl. Hofbräuhaus-Verwaltung und der Erbauer des neuen Hofbräuhauses haben wir uns entschlossen, eine aparte

## Hof-Bräuhaus-Broschüre

in Form unseres „Reise-Onkel“ herauszugeben, die in prächtigem von Künstlerhand ausgeführtem farbigem Umschlag eine kurz gefasste Geschichte des alten und reich illustrierte Beschreibung des neuen Hof-Bräuhauses vom Keller bis zum Dach, besonders aber eine lebensstreuere Schilderung des eigentümlichen einzig dastehenden Lebens und Treibens im Hof-Bräuhaus mit seinen ebenfalls im Bild verewigten Originalen und Habitués, in Ernst und Scherz dargestellt von dem beliebten „Gerichtssaal-Referenten“ der Münchener Neuesten Nachrichten, Herrn Schriftsteller Weilhamer, bringen wird. Treffliche photographische Aufnahmen, Originalzeichnungen, Karikaturen, heitere HB-G'stanzeln, gewürzt mit gesundem HB-Humor, werden einen besonderen Teil der Nummer füllen.

Um diese originelle Broschüre auch den Unbemittelten zugänglich zu machen und in Hinsicht auf den nicht ausbleibenden Massenabsatz haben wir den Verkaufspreis auf 20 ¢ normiert. Wir sind überzeugt, dass unsere Hof-Bräuhaus-Nummer Aufsehen erregen und überall da, wo Menschen sind, die sich für Münchener Bier — und wo sind diese nicht? — und Münchener Kunst interessieren, Käufer finden wird. Wir liefern à 13 ¢ bar und 13/12 und bitten zu verlangen.

München, im Mai 1898.

Sternstrasse 17/I.

Zeitungs-Verlag „Reise-Onkel“.  
G. m. b. H.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

(Z)[24519] In nächster Zeit erscheinen folgende neue Auflagen:

### Handbuch

der

## klassischen Altertumswissenschaft

herausgegeben von

Dr. Iwan von Müller,

ord. Prof. der klassischen Philologie in München.

Fünfter Band, 3. Abteilung.

## Die Griechischen Kultusaltertümer

von

Dr. Paul Stengel,

Professor am Kgl. Joachimsthaler Gymnasium.

= Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. =

Mit 28 Abbildungen auf 5 Tafeln.

15 Bog. Lex.-8<sup>o</sup>. Geh. 5 M. — In Halbfranz geb. 6 M 50 ¢.

Siebenter Band.

## Geschichte der Griechischen Litteratur bis auf die Zeit Justinians

von

Wilhelm Christ,

ord. Professor an der Universität München.

Dritte neubearbeitete und sehr vermehrte Auflage.

Mit 28 Porträts.

Ca. 60 Bog. Lex.-8<sup>o</sup>. Geh. 16 M 50 ¢. — In Halbfranz geb. 18 M 50 ¢.

Achter Band, 1. Abteilung.

## Geschichte der Römischen Litteratur bis zum Gesetzgebungswerk des Kaisers Justinian

von

Martin Schanz,

ord. Prof. an der Universität Würzburg.

Erster Teil.

## Die römische Litteratur in der Zeit der Republik.

Zweite neubearbeitete Auflage.

28 Bog. Lex.-8<sup>o</sup>. Geh. 7 M 50 ¢. — In Halbfranz geb. 9 M.

Der zweite Teil von Schanz' Römischer Litteraturgeschichte folgt im nächsten Jahre in neuer Auflage.

Wir erbitten für die neuen Bearbeitungen der vorstehenden wertvollen Werke, die allesamt schon seit mehreren Jahren fehlen und daher gewiss vielseitig begehrt werden, Ihre thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

München, 25. Mai 1898. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung  
Oskar Beck.